

ENGLISH

FOREWORD

This document has been prepared in English and translated into different languages. In case of divergence, the English version shall prevail. Keep it for future use.
Plugs, fixed or portable socket-outlets and appliance inlets are herein referred to as "devices".
In some countries, the term "ground" is used instead of "earth".

GENERAL

- DSs, DSNs and DNS DECONTACTOR™ are devices for industrial purpose with integral switching device (according to IEC/EN 60309-1 and 60309-4). They combine in a single accessory the performances of a plug and socket-outlet for industrial purposes with those of an air-break switch.
They can make and break mixed resistive and inductive loads, highly inductive loads, or harsh overloads complete safety.
At their nominal ratings, DECONTACTOR™ have the performances of a switch utilization category AC-22A and/or AC-23A, according to IEC/EN 60947-3 standard. These devices can be electrically interlocked with a switching device when one or two auxiliary contacts, if any, are used as pilot contacts.
According to IEC/EN 60529 standard, live parts are protected :
 - against standard contact test finger IP2X/IPXB (DN);
 - against a 1 mm metallic wire IP4X/IPXXD (DS/DSN), by a safety shutter controlled by a complementary device having compatible ratings and contact configurations.

SELF-EJECTING DEVICES

- Live parts are protected against the contact test finger (IP2X/IPXB), according to IEC/EN 60529 standard.

SELF-EJECTING DEVICES

TENSION CORD

The release of the latch is performed by a tension cord. One end of this cord must be attached either to the flexible cable or to a suitable fixed point of the installation. The other end is attached to the latch release mechanism.

LATCH RELEASE MECHANISM

This mechanism comes in two different types :
Ejecting connector : The retaining latch is directly activated by the tension cord in case of traction. See **Figure E1**.
Ejecting plug : A mechanism is assembled on the plug. It releases the retaining latch of the socket-outlet in case of traction on the tension cord. See **Figure E2**.

For DS9, a cam mechanism inserted between the plug top and the handle. See **Figure E3**.

EYELET

Some handles are equipped with an eyelet. This eyelet allows an optimal pulling angle of the tension cord on the latch release mechanism. See **Figures E1/E2**.

ASSEMBLY

The end of the tension cord that must be attached either to the flexible cable or to a suitable fixed point of the installation is equipped with a loop. A crimping ferrule is supplied to loop the other end of the cord, once it has been passed through the handle eyelet, the latch release mechanism, and cut to the adequate length.

CABLE TIE

A cable tie is supplied, to attach the loop of the tension cord onto the flexible cable.

DOCUMENTS

For the latest edition of our documents, visit
<https://marechal.com/marechal/en/documentation.html>

DEUTSCH

VORWORT

Diese Anleitung wurde auf Englisch vorbereitet und in verschiedene Sprachen übersetzt. Im Falle einer Abweichung ist die englische Übersetzung maßgebend. Bewahren Sie es zur späteren Verwendung auf.

Steckdosen, Stecker, Gerätestecker und Gerätesteckdosen sind hier als "Geräte" bezeichnet.

ALLGEMEINE MERKMALE

- Die DECONTACTOR™-Geräte DS/DSN/DN vereinen in sich die Funktion einer Industriesteckvorrichtung und eines Schalters (gemäß den Normen IEC/EN 60309-1 und 60309-4).

Sie vereinen die Funktionen einer Industriesteckvorrichtung und eines Schalters. Stromkreise mit gemischt ohmschen und induktiven Lasten, hoch induktiven Lasten oder hohen Überlasten können sicher geschaltet werden.

Unter ihrem jeweiligen Nennstrom fungieren die DECONTACTOR™-Geräte bei Betrieb als Schalter der Gebrauchskategorie AC-22A und/oder AC-23A nach IEC/EN 60947-3.

Diese Geräte können durch einen Schütz elektrisch verriegelt werden, wenn ein oder zwei Hilfskontakte als Pilotkontakte verwendet werden.

Die spannungsführenden Teile verfügen gemäß IEC/EN 60529 je nach Gerät über folgenden Berührungsschutz :

- Prüffinger IP2X/IPXB (DN);
- Prüfdraht 1 mm IP4X/IPXXD (DS/DSN) geschützt durch eine Drehsicherheitsscheibe bei identischer Konfiguration.

SELF-EJECTING GERÄTE

SPANN-KORDEL

Der Auslösehaken wird über eine Spann-Kordel betätigt, die auf einer Seite entweder am Einspeisekabel oder an einem festen Punkt der Installation und auf der anderen Seite am Auswurf-Mechanismus des Hakens befestigt ist.

AUSWURF-MECHANISMUS

Den Auswurf-Mechanismus gibt es in zwei verschiedenen Varianten : Auswurf der Kupplungsdose : Der Auslösehaken der Kupplungsdose wird durch einen Zug auf die Kordel direkt betätigt. Siehe **Schema E1**.

Auswurf des Steckers : Ein Self-ejecting-Mechanismus befindet sich zwischen Stecker-Rastnase und Griff. Er sorgt für die Auslösung des Hakens an der Dose, wenn Zug auf die Spann-Kordel ausgeübt wird. Siehe **Schema E2**.

Für DS9 wurde der Mechanismus durch eine Grundplatte mit Trenn-Mechanismus ersetzt. Siehe **Schema E3**.

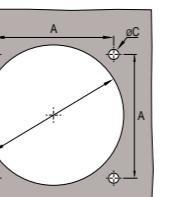
KORDELFÜHRUNG

Bei einigen Griffen wird eine Führung geliefert. Diese sorgt dafür, dass der Zug auf den Auswurf-Mechanismus in einem optimalen Winkel erfolgt. Siehe **Schemata E1/E2**.

MONTAGE

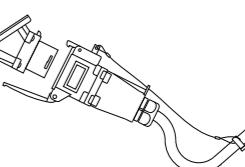
Ein Ende der Kordel ist mit einer Öse versehen, die entweder am flexiblen Kabel oder an einem festen Punkt der Installation befestigt wird. Ein mitgelieferter Pressverbinder ermöglicht die Befestigung des anderen Kordel-Endes am self-ejecting Mechanismus nachdem die Kordel durch die Führung gezogen und in passender Länge abgeschnitten wurde.

F1

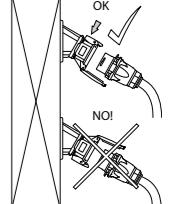


	A mm	B Ø mm	C Ø mm
DSN1	42	50	4.2
DS2	50	57	4.5
DS3	55	69	5
DS1	48	57	5
DS3	55	69	5
DS6	66	81	5.5
DS9	81	100	6
DNS	48	59	5
DN1	50	69	5
DN3	66	78	5.5
DN6	81	101	6
DN9	81	92	6

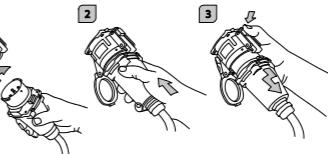
E1



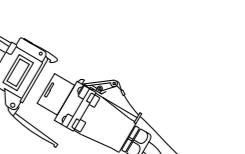
C1



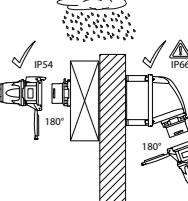
F2



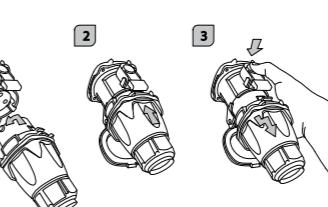
E2



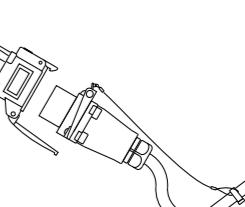
C2



F3



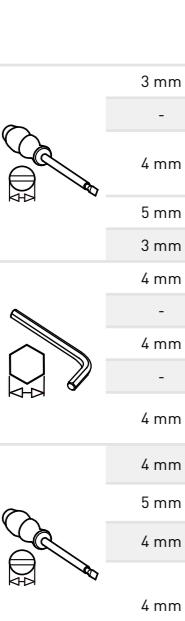
E3



T1



	mini-maxi		mini-maxi		Nm (Nm)
	mm²	mm²	mm	mm	
DSN1	1 - 2.5	1.5 - 4	13	16	0.8
	0.8 (18 AWG)	-	-	-	-
DSN3 DS1	2.5 - 6	2.5 - 10	10	19	1.5
	2.5 - 6	2.5 - 10	10	19	1.5
DSN6 DS3	6 - 16	10 - 25	12	17	1.8
	1 - 2.5	1.5 - 4	14	13	0.8
DS6	10 - 25	10 - 35	24	-	4
	2.2 (14 AWG)	-	-	-	-
DS9	25 - 70	25 - 95	30	-	9
	2.2 (14 AWG)	-	-	-	-
DN9	16 - 50	25 - 70	L1-L2-L3-N : 36 ∅ : 27	-	10
	1 - 6	1.5 - 10	11	-	0.6
DN8	2.5 - 6	2.5 - 10	12	-	1.5
	2.5 - 6	2.5 - 10	12	-	1.5
DN1	2.5 - 16	2.5 - 25	18	-	1.5
	2.5 - 16	2.5 - 25	18	-	1.5
DN3	10 - 25	10 - 35	L1-L2-L3-N : 22 ∅ : 20	-	3.5
	1 - 2.5	1.5 - 4	27	16	0.6



oder mit einem feinen Schleifpapier beseitigt werden. An den Kontakten darf nicht gefeilt oder geschliffen werden, da es zu Beschädigungen der Silber-Nickel-Plättchen führen könnte.

Bei starken Abnutzungen sind die Kontakte zu wechseln. Vergewissern Sie sich, dass die Drehsicherheitsscheibe nach der Reinigung wieder geschlossen wird.

Bei den DS- und DSN- Geräten mit Kunststoffgehäuse ermöglicht ein spezieller Schlüssel (Art. 31-A500-1) das Herausnehmen des Sprenglings und den Zugang zu den Kontakten und zum Einsatz.

Die Dichtungsringe sind in regelmäßigen Abständen (auf Abnutzung und Elastizität) zu überprüfen und gegebenenfalls zu ersetzen.

Falls vorhanden, überprüfen Sie regelmäßig die Erdverbindung durch elektrische Tests.

SELF-EJECTING GERÄTE

Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit den Zustand der Kordel, des Kabelbinders und die freie Bewegung des SELF-ejecting Mechanismus.

OPTIONEN : VERRIEGELUNG DER DOSE UND DES STECKERS

Bei geschlossenem Deckel den Metallverriegelungs-bolzen in die dosenseitig vorgesehene Öffnung einführen und anschließend Vorhangeschloss/Vorhangeschlösser oder ein anderes Verriegelungssystem einhängen.

OPTION SPERRER DES STECKERS

(außer DN) Um einen ungesteckten Stecker zu verriegeln, kann ein Steck-Stop angebracht werden.

WARTUNG

Überprüfen Sie, ob Schrauben, Kabelverschraubungen und Stopfen noch fest genug angezogen sind.

Überprüfen Sie, dass das Kabel keinen Zug auf die Anschlusskontakte ausübt.

Die Sauberkeit der Kontakte ist zu überprüfen.

Bei Geräten mit Drehsicherheitsscheibe, hierbei drückt man zuerst an den zwei gegenüberliegenden Seiten des Auswurfringes. Jetzt kann die Drehsicherheitsscheibe im Uhrzeigersinn manuell gedreht werden, so dass die Kontakte freiliegen und gereinigt werden können.

Staub oder sonstige Ablagerungen können mit Hilfe eines sauberen Tuchs, Druckluft

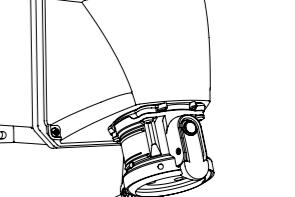
INSTRUCTION SHEET / BEDIENUNGSANLEITUNG

FOLHA DE INSTRUÇÕES / ИНСТРУКЦИЯ

MARECHAL® TECHNOLOGY

N° 06 - Rev. : D.0 - 03/2021

EAC



PORTUGUÊS

PREFÁCIO

Esta folha de instruções foi preparada em inglês e traduzida em diferentes idiomas. Em caso de divergência, a versão inglesa prevalecerá. Guarde-o para uso futuro. As tomadas de corrente, fichas, conectores e tomadas móveis são chamados de "equipamentos".

CARACTERÍSTICAS GERAIS

- Los DECONTACTOR™ DS/DSN/DN são equipamentos para uso industrial com dispositivo de corte incorporado (segundo as normas IEC/EN 60309-1 e 60309-4). Combinam as funções de uma tomada de energia para uso industrial e de um switch no mesmo equipamento. Eles permitem conectar e desconectar cargas resistivas e induktivas mistas, cargas muito induktivas ou sobrecargas importantes com segurança. Na sua potência nominal, o DECONTACTOR™ possui as propriedades de um comutador de uso da categoria AC-22^a / ou AC-23^a, de acordo com IEC / EN 60947-3 Quando eles têm contatos auxiliares, este equipamento pode ser eletricamente bloqueado por um dispositivo de corte usando um ou dois contatos auxiliares como piloto(s). De acordo com IEC / EN 60529, as partes ativas são protegidas contra : o dedo de contato IP2X / IPXXB (DN); Entrada de arame metálico IP4X / IPXXD de 1 mm (DS/DSN), por um disco de segurança operado por um equipamento complementar com recursos compatíveis.

EQUIPAMENTO COM EJEÇÃO AUTOMÁTICA

- As partes ativas estão protegidas contra o dedo de contato (IP2X/IPXXB), de acordo com a norma IEC/EN 60529.

AVISOS

- A MARECHAL ELECTRIC SAS declina qualquer responsabilidade no caso de incumprimento dos regulamentos aplicáveis e das instruções deste documento.
- Estes equipamentos devem ser instalados e mantidos por um eletricista qualificado.
- Os aparelhos MARECHAL® só devem ser ligados ao equipamento complementar MARECHAL®. Para qualquer substituição de peças, apenas peças originais MARECHAL® devem ser usadas.
- Sómente equipamentos com gabinetes idênticos devem ser conectados entre si: poli com poli e metal com metal. Os equipamentos metálicos podem usar acessórios em material isolante (alcas, soquetes, cotovelos).
- Quando a tensão operacional for maior que a tensão muito baixa, todos os gabinetes de metal devem ser aterrados. Uma conexão de terra está disponível para todos os acessórios metálicos MARECHAL®.
- O equipamento destinado a circuitos com Muito Baixa Tensão de Segurança (MBTS) não deve estar equipado com um contato de Terra (o uso de um contato de Terra é permitido em Proteção de Muito Baixa Tensão de Proteção MBTP).
- Para uma operação ideal, verifique se o cabo não impede o retorno do equipamento para sua posição de descanso.
- Em caso de risco de deformação da superfície de montagem, tome precauções para que as deformações não sejam transmitidas ao equipamento ou à sua base.
- Respeite os torques de aperto recomendados (consulte a Tabela T1). Aperte sem excesso o torque de aperto necessário aos parafusos auto-rosantes.
- Aperte os 4 parafusos da caixa de potenciômetro com um binário de 1,2 Nm.
- Além de certos valores de tensão e corrente, o equipamento pode ser usado como "Conectores sem cortar a energia". Elas têm uma etiqueta vermelha : AVISO - Não desconecte ao carregar. É de responsabilidade do instalador e do usuário cumprir este aviso. Isso pode ser feito usando um dispositivo de intertravamento (consulte Opções de intertravamento da base) ou por meio do arranjo de instalação ou de um procedimento adequado.

EQUIPAMENTO COM EJEÇÃO AUTOMÁTICA

ROSCA DE EJEÇÃO

A libertação do gancho é efetuada por meio de uma corda ligada entre a extremidade do cabo de força flexível, ou em um ponto fixo da instalação e o mecanismo de libertação do gancho.

MECANISMO DE LIBERTAÇÃO DO GANCHO

Este mecanismo vem em duas formas : Ejeção da tomada móvel : o gancho da tomada móvel é activada directamente pelo fio de aço em caso de tracção. Veja a Figura E1.

Ejecção do pino : Um mecanismo de ejeção é colocado no pino, o que eleva a lingueta de retenção da base no caso de puxar o cabo. Veja a Figura E2.

Para DS9, o mecanismo de ejeção é inserido entre a ponta do plugue e sua alça. Veja a Figura E3.

GUIA PARA ROSCA

Algumas alças incluem um guia que permite um ângulo de tração ideal do dispositivo de ejeção. Veja as Figuras E1 / E2.

MONTAGEM

Uma extremidade do fio de aço é equipada com um laço para conectar ao cabo flexível ou ao ponto fixo da instalação. Inclui-se uma manga de engaste que permite unir a outra extremidade do fio, depois de ter passado através da guia de ejeção e do mecanismo de ejeção, uma vez cortada no comprimento apropriado.

BRAÇADEIRA

Uma braçadeira é incluída para unir o circuito de fio ao cabo de força flexível.

■ RESPONSABILIDADE

A responsabilidade da MARECHAL ELECTRIC S.A.S. é estritamente limitada às obrigações expressamente acordadas em suas condições gerais de venda.

DOCUMENTAÇÃO

Para as versões mais recentes dos nossos certificados, visite <https://marechal.com/marechal/es/documentation.html>

■ РУССКИЙ

■ ПРЕДИСЛОВИЕ

Настоящая инструкция лист был подготовлен на английском языке и переведены на разные языки. В случае возникновения разногласий английская версия имеет преемственную силу. Сохраните его для будущего использования.

Встраиваемые штекеры, встраиваемые розетки, штекеры и присоединяемые розетки называются здесь «устройствами».

■ ОБЩЕЕ ТЕХНИЧЕСКОЕ ОПИСАНИЕ

- Разъемы DS/DSN/DN ДЕКОНТАКТОР™ объединяют в себе функции промышленного штекерного разъема и выключателя (в соответствии со стандартами IEC/EN 60309-1 и 60309-4).

Они объединяют в себе функции промышленного штекерного разъема и выключателя.

Могут надежно включаться электрические цепи со смешанными омическими и индуктивными нагрузками, высокочастотными нагрузками или при высоких перегрузках.

При эксплуатации с их соответствующим номинальным током, действуют как выключатель категории AC-22^a и/или AC-23^a по IEC/EN 60947-3.

- Снимите достаточную длину внешней оболочки кабеля в соответствии с используемой принадлежностью. Оболочка кабеля должна проходить через зажим для шнура в аксессуаре, как требуется для достижения требуемой эффективности уплотнения и захвата шнура.

- Снимите изоляцию проводов с указанной. См. Таблицу T1. (другие поперечные сечения жил кабеля возможны путем расширения присоединения).

При использовании обжимных соединительных гильз можно избежать выступающих проводов гибкого кабеля.

- Не вывинчивайте винты полностью ;

- Вставьте зачищенный провод до упора в контакт и затяните зажимной винт с указанным в Таблице T1 крутящим моментом.

ЦВЕТНЫЕ УПЛОТНИТЕЛЬНЫЕ КОЛЬЦА

(кроме устройств электромагнитной совместимости)

Чтобы обеспечить требуемую степень защиты, не должно забываться кодируемое цветом уплотнительное кольцо между встраиваемыми штекером или розеткой, и относящейся к нему монтируемой частью (рукотка, угловой переходник и т.д.).

Установите при встраиваемой розетке оба выступа уплотнительного кольца в направлении расцепляющей кнопки, при встраиваемом штекере в направлении паза крючка.

Кольца обеспечивают также герметичность устройства.

■ МОНТАЖ

- При монтаже устройств на металлической поверхности, необходимо соблюдать размеры отверстий согласно Чертежу F1.

- Розетки имеют фиксирующую защелку с кнопкой. Установите устройство так, чтобы кнопка была сверху.

- 4. Для вынимания штекера поверните его против часовой стрелки. Закройте крышку розетки.

УСТРОЙСТВАМИ С АВТОМАТИЧЕСКИМ РАЗЪЕДИНЕНИЕМ

1. Откройте крышку нажатием на крючок.

2. Совместите фиксирующий выступ штекера или встраиваемого штекера с крючком розетки и введите мобильную часть, пока она не зафиксируется.

3. Чтобы освободить мобильную часть, потяните за шнур. Убедитесь, что крышка розетки закрыта.

ОПЦИИ : БЛОКИРОВАНИЕ РОЗЕТКИ И ШТЕКЕРА

• При закрытой крышке ввести металлический фиксирующий штырь в предусмотренное на стороне розетки отверстие, и затем повесить висячий замок/замки, или заблокировать другим образом.

ОПЦИЯ ЗАМКА ШТЕКЕРА

(кроме DIN-устройств)

Чтобы предотвратить вставку штекера в розетку, проденьте замок или другое блокирующее устройство через отверстие в корпусе штекера.

■ ОБСЛУЖИВАНИЕ

- Проверьте, что винты, кабельные вводы, заглушки еще достаточно прочно затянуты.

- Проверьте, что кабель не тянт соединительные контакты.

- Необходимо проверять чистоту контактов.

- Для устройств с предохранительной задвижкой, при этом сначала необходимо нажать на две противоположных точки выталкивающего кольца. Теперь поворачивающаяся предохранительная шайба может быть вручную повернута по часовой стрелке, контакты освобождаются и могут чиститься.

Любой налет можно очистить чистой тряпкой, сжатым воздухом или

мелким наждачным полотном. Запрещается обработка напильником или шлифовка, поскольку она повредит серебряно-никелевые наконечники.

При сильном износе нужно заменять контакты. Проверьте, что поворачивающаяся предохранительная шайба снова закрыта после чистки.

• Для замены контактов устройств DS и DSN с несколькими крышками предоставлен специальный ключ (P/N 31-A500-1), чтобы снять крепежную скобу крышки и получить доступ к контактам.

• Периодически проверять уплотнительные кольца (на износ и эластичность), и при необходимости заменять.

• Регулярно производите электрическую проверку заземления.

УСТРОЙСТВАМИ С АВТОМАТИЧЕСКИМ РАЗЪЕДИНЕНИЕМ

Натяжной шнур

Расцепляющий крючок приводится в действие натяжным шнуром,

который с одной стороны закреплен либо на кабеле питания,

либо на фиксированной точке установки, а с другой стороны на механизме выбрасывания крючка.

МЕХАНИЗМ ВЫТАЛКИВАНИЯ

Есть две различные формы механизма выталкивания :

Выталкивание присоединяемой розетки : расцепляющий крючок

присоединяемой розетки напрямую приводится в действие

натяжением шнуром. См. Схема E1.

Выталкивание штекера : механизм автоматического разъединения

находится между фиксирующим выступом штекера и рукоткой.

См. Схема E2.

Для DS9 кулаковый механизм вставлен между штепсельной

вилкой и рукоткой. См. Схема E3.

Направляющая шнурка

Некоторые ручки оснащены пластиковыми ушками. Они

обеспечивают оптимальный угол натяжения натяжного шнурка на

механизме отпуска защелок. См. Рисунки E1/E2.

Монтаж

На одном конце шнурка имеется петля, которая крепится либо

к гибкому кабелю, либо в фиксированной точке установки.

Прилагаемая обжимная соединительная гильза позволяет крепить

другой конец шнурка на механизме автоматического разъединения,

после протягивания шнурка сквозь направляющую и обрезания до

требуемой длины.

Кабельная стяжка

В комплект поставки входит кабельная стяжка для крепления петли

шнурка на гибком кабеле.

■ ГАРАНТИЯ

Ответственность MARECHAL ELECTRIC S.A.S. строго ограничивается специально оговоренными в «Общих условиях заключения торговых сделок» обязательствами.

■ ДОКУМЕНТАЦИЯ

Актуальные версии можно найти на сайте

<https://marechal.com/marechal/en/documentation.html>

■ ЭКСПЛУАТАЦИЯ

Для того чтобы их можно было соединять, устройства должны иметь

совместимые номинальный ток, номинальное напряжение, а также

назначение контактов.

1. Розетка защищается крышкой, которая удерживается пружинным

крючком в закрытом положении. Крышка открывается простым

нажатием на этот крючок.

DS/DSN устройствами (См. Схему F3)

2. Чтобы вставить штекер, должны совпадать красные метки

на корпусе. Штекер вставляется, и затем поворачивается

по часовой стрелке до упора. Теперь штекер находится в

нейтральном положении, электрическая цепь разомкнута.</